

#### Pressemitteilung Nr. 58 vom 23.04.2009

"Zug für Europa" - COMENIUS-Projekt macht Station bei der ADD



Bildunterschrift: rote Kelle ADD-Präsident Dr. Josef Peter Mertes, grüne Kelle Projektleiter Heinz Wildgrube in Kreis der Projektteilnehmer

**Trier/Bad Kreuznach** Einen „Zug für Europa“ haben die 125 Schülerinnen und Schüler aus 24 europäischen Partnerschulen im Rahmen des bisher größten in Europa durchgeführten COMENIUS-Projektes gebaut. Heute machte der Zug Station bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) im Kurfürstlichen Palais in Trier.

Der „Zug für Europa“ ist ein multilaterales Schulprojekt Berufsbildender Schulen mit dem Schwerpunkt Technik - die Koordination des Projektes übernahm die BBS TGHS Bad Kreuznach. „Die gemeinsame und wie man sieht erfolgreiche Planung und Fertigung des Zuges ist ein hervorragendes Beispiel für ein zusammenwachsendes Europa“ so ADD-Präsident Dr. Josef Peter Mertes.

Der Zug besteht aus einer Lokomotive und mehreren Waggons, die 10cm breit und 30cm lang sind. Die Einzelteile der Lokomotive wurden gemeinsam geplant und arbeitsteilig hergestellt. Die Waggons wurden von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern individuell gestaltet und hergestellt, sie repräsentieren die einzelnen teilnehmenden Länder.

„Das Projekt ist fachlich integriert in die Lehrpläne der Ausbildung für industrielle Metall- und Elektroberufe. Schüler und Lehrer haben von dem Erfahrungsaustausch bei den gemeinsamen Besuchen profitiert“ sagte Heinz Wildgrube, Lehrer an der BBS TGHS Bad Kreuznach.

Das Projekt lief von 2007 bis 2009 über zwei Schuljahre als Teil des europäischen COMENIUS-Programmes „Lebenslanges Lernen“. Es erfolgten drei gemeinsame Projekttreffen in Frankreich, Italien und Spanien. Die Teilnehmer bauten dabei ein Netzwerk auf dem Gebiet der computerunterstützten numerischen Steuerung von Werkzeugmaschinen (CNC-Technik) auf. Mit Hilfe von CNC lassen sich Werkzeugmaschinen z.B. Dreh- und Fräsmaschinen steuern, um maßgenaue Werkstücke herstellen zu können.